

Modulhandbuch für den Studiengang Baumanagement Master (BMNM)

Abschluss: Master of Engineering (M.Eng.)

Stand: 09.10.2025
SPO Version 5 vom 01.09.2025 (Entwurf)

Index

Abkürzungen:

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
CP	Credit Points gemäß ECTS
h	Stunden
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SPO	Studien- und Prüfungsordnung

Erklärungen:

Modul: Zusammenschluss mehrerer Lehrveranstaltungen zu einer thematisch **zusammenhängenden Einheit** mit gemeinsamem Lernziel.

Workload: Angabe des **Arbeitsaufwands** der Studierenden, der mit dem beschriebenen Modul bzw. der beschriebenen Lehrveranstaltung verbunden ist. Umfasst sind nicht nur Präsenzzeiten, sondern auch Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie Zeiten für die Prüfungsvorbereitung. Gemessen wird der Workload in Stunden (h), die sich aus dem Modulumfang in Form von Leistungspunkten, sogenannten Credit Points, ergeben (s.u.).

Credit Points (CP): Credit Points geben den Umfang des Lernens auf Basis von Kompetenzen und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand (Workload) an. **Ein Credit Point** entspricht an der HKA einem Workload von **30 Arbeitsstunden**. Pro Semester sollen in der Regel Module im Umfang von 30 Credit Points abgeleistet werden, was einem Gesamtarbeitsaufwand von ca. 900 Arbeitsstunden pro Semester entspricht.

Inhalt

Struktur Masterstudiengang Baumanagement	2
Angleichungskurse	
BMN010 Bauprojektmanagement	3
BMN020 Integrierte Managementsysteme, Instandhaltung	6
BMN030 Unternehmenssteuerung	8
BMN040 Baubetriebslehre	10
BMN050 Rechnungswesen	12
BMN060 Baukostenplanung, Finanzierung	14
Masterstudiengang	
BMN110 Baurecht, Arbeitsrecht	17
BMN120 Intelligent Building Design	19
BMN130 Unternehmensplanung	21
BMN140 Personalmanagement	23
BMN150 Großprojekte	25
BMN160 Operations Research	27
BMN210 Immobilienwirtschaft, ESG	28
BMN220 Building Information Modeling	31
BMN230 Projekt	33
BMN240 Projektentwicklung, Qualität, Nachhaltigkeit	35
BMN250 Internationale Baumärkte	38
BMN260 International Procurement	40
BMN310 Wahlpflichtfach (Recht und Ethik)	42
BMN310 Wahlpflichtfach (Studium Generale)	45
BMN310 Wahlpflichtfach (Sprache)	48
BMNMA1 Master-Thesis	50
BMNMA2 Abschlussprüfung	51

Struktur Master-Studiengang Baumanagement		
	Modul	zugeordnete Lehrveranstaltung(en)
Angleichungskurse	Bauprojektmanagement BMN010	Projektmanagement, agile Methoden
		Projektmanagement, digitale Methoden
		Projektmanagement, Fallstudie
	Integrierte Managementsysteme, Inst. BMN020	Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagement
		Zustandserfassung, Instandhaltung
	Unternehmenssteuerung BMN030	Controlling
		Risikomanagement
	Baubetriebslehre BMN040	Grundlagen Baubetriebslehre
		Betriebswirtschaftslehre Bau
Rechnungswesen BMN050	Rechnungswesen	
Baukostenplanung, Finanzierung BMN060	Investition und Finanzierung	
	Baukostenplanung, Projektentwicklung	
Masterstudiengang	Baurecht, Arbeitsrecht BMN110	Baurecht
		Arbeitsrecht
	Intelligent Building Design BMN120	Facility Management, Lebenszyklusbetrachtung
		Gebäudeautomation
	Unternehmensplanung BMN130	Strategische und operative Unternehmensplanung
		Unternehmensrecht
	Personalmanagement BMN140	Personalmanagement
		Wissenschaftliches Arbeiten, digitale Methoden
	Großprojekte BMN150	Terminmanagement, digitale Methoden
		Kostenmanagement, digitale Methoden
	Operations Research BMN160	Operations Research
	Immobilienwirtschaft, ESG BMN210	Due Diligence, Environmental Social Governance
		Immobilienwirtschaft
	Building Information Modeling BMN220	BIM-Management
		BIM-Bemusterung
	Projekt BMN230	Grundlagen der ÖPP-Modelle
		Projektarbeit
	Projektentw., Qualität, Nachhaltigkeit BMN240	Projektentwicklung
		Qualitäts-, Nachhaltigkeitsmanagement
	Internationale Baumärkte BMN250	Internationale Bauwirtschaft
		Internationale Unternehmensführung
	International Procurement BMN260	National and International Tendering
		Internationale Finanzierung
Wahlpflicht BMN310	Wahlpflichtfach 1, Bereich Recht und Ethik	
	Wahlpflichtfach 2, Bereich Studium Generale	
	Wahlpflichtfach 3, Bereich Sprache	
Master-Thesis BMNMA1		
Abschlussprüfung BMNMA2		

BMN010 Bauprojektmanagement

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN010 bzw. BMB640
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): Angleichungskurs BMN bzw. 6 (BMB)
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: Die Studierenden können Projekte einfacher bis mittlerer Komplexität strukturieren, organisieren und leiten. Hierzu sind aus dem Fundus der Projektmanagementleistungen, differenziert in die fünf Handlungsbereiche (nach AHO) „Organisation, Information, Koordination und Dokumentation“, „Qualitäten und Quantitäten“, „Kosten und Finanzierung“, „Termine, Kapazitäten und Logistik“, „Verträge und Versicherungen“, die notwendigen Daten, Methoden und Werkzeuge auszuwählen, ggf. weiter zu entwickeln und anzuwenden, um die vom Kunden, im Hinblick auf Qualitäten, Kosten und Termine, festgelegten Projektziele während der Projektabwicklung zu überwachen, Abweichungen frühzeitig zu erkennen, ggf. zu steuern und die Projekte zum Erfolg zu führen. Die Studierenden können Arbeitsergebnisse vor interdisziplinär zusammengesetzten Fachgruppen präsentieren und vertreten, indem sie wichtige Sachverhalte zielgruppengerecht auswählen, Argumentationsketten aufbauen und geeigneten Präsentationstechniken nutzen. Damit sind sie in der Lage, Projektteams zielorientiert durch die Projektphasen zu führen.
Prüfungsleistungen: Fallstudie als Prüfungsvorleistung, Schriftliche Prüfung, 120 Minuten
Verwendbarkeit: Angleichungsmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Projektmanagement, agile Methoden
EDV-Bezeichnung: BMN011 bzw. BMB641
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Leistungen, Tätigkeiten, Verfahren, Methoden und Ergebnisunterlagen für den Projektmanager zu den Handlungsbereichen: "Organisation, Koordination, Information, Dokumentation"; "Qualitäten und Quantitäten"; "Kosten und Finanzierung", "Termine, Kapazitäten und Logistik" sowie "Verträge und Versicherungen".
Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Auflage) <ul style="list-style-type: none"> • Fiedler, R.: "Controlling von Projekten", Vieweg, Wiesbaden • Kochendörfer/Viering/Liebchen: "Bau-Projekt-Management", Teubner, Wiesbaden • Ahrens, H.: "Handbuch Projektsteuerung- Baumanagement", Fraunhofer IRB-Verlag, Stuttgart • Volkmann, W.: "Projektentwicklung", Wingen, Essen • AHO: "Normen, Regelwerke, Vorschriften: Untersuchungen zum Leistungsbild, zur Honorierung und zur Beauftragung von Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO", Bundesanzeiger • DIN 69901 "Projektmanagement" • VgV, VOB, DIN 276, DIN 277
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Projektmanagement, digitale Methoden
EDV-Bezeichnung: BMN012 bzw. BMB642
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 1
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Einsatz und Anwendung der Software Primavera zur Lösung von Aufgaben in den Bereichen Termin-, Kapazitäts- und Mittelabflussmanagement.
Empfohlene Literatur: s. Projektmanagement, agile Methoden
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Projektmanagement, Fallstudie
EDV-Bezeichnung: BMN013 bzw. BMB643
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Labor / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Anwendung der erlernten Kenntnisse auf ein Praxisprojekt mittlerer Komplexität. Selbstständige Auswahl geeigneter Methoden und Verfahren, Erarbeiten der erforderlichen Ergebnisunterlagen, auch unter Einbeziehung der Literatur. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und schließt die Anwendung von Standardsoftware sowie Kosten- und Terminplanungssoftware ein. Arbeitsergebnisse werden präsentiert und vertreten.
Empfohlene Literatur: s. Projektmanagement, agile Methoden
Anmerkungen: -

BMN020 Integrierte Managementsysteme, Instandhaltung

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN020 bzw. BMB630

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter

Modulumfang: 5 CP

Einordnung (Semester): Angleichungskurs BMN bzw. 6 (BMB)

Inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Voraussetzungen nach SPO:
keine

Kompetenzen:

Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagement:

Die Studierenden kennen wichtige Grundlagen des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001, des Energiemanagements nach DIN EN ISO 14001 sowie des Umweltmanagements nach DIN EN ISO 50001 und verstehen die dort formulierten Begriffe und Anforderungen sowie die Zusammenhänge der drei Normen im Hinblick auf ein integriertes Managementsystem. Darüber hinaus sind Kenntnisse und Anwendungsgrundlagen weiterer Qualitätsmanagementsysteme und weitere den Mittelstand unterstützende Systeme präsent.

Die Studierenden können Arbeitsergebnisse vor einem größeren (Fach-)Publikum darlegen, indem sie wichtige Sachverhalte zielgruppengerecht auswählen, Argumentationsketten aufbauen und geeigneten Präsentationstechniken nutzen, um die Ergebnisse zu präsentieren, zu erläutern und gegenüber Dritten zu vertreten.

QS-Materialwirtschaft:

Prüfungsleistungen:
Schriftliche Prüfung, 180 Minuten

Verwendbarkeit:
Angleichungsmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagement
EDV-Bezeichnung: BMN021 bzw. BMB631
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Grundlagen, Ziele und Inhalte der Norm DIN EN ISO 9001. Wege zur Umsetzung der Anforderungen aus der Norm in dokumentierte Informationen für ein Unternehmen. Schwerpunkte hierbei sind neben der Prozessorientierung und dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess /KVP) unter anderem die Kundenorientierung und die Messung der Kundenzufriedenheit. Die konkrete Anwendung auf Ingenieur- und Architekturbüros erfolgt in einem Praxisprojekt für einen branchenspezifischen QM-Standard. Alter Text
Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Auflage) <ul style="list-style-type: none"> • DIN EN ISO 9000 und 9001 • Gläbe/Thomann: "Qualitätsmanagement in Dienstleistungsunternehmen (QMD)", TÜV-Verlag, Köln
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Zustandserfassung, Instandhaltung
EDV-Bezeichnung: BMN022 bzw. BMB632
Dozent/in: Prof. Dr. rer. nat. Karsten Schubert
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Studierenden können Qualitätssicherungssysteme zur Herstellung und Verwendung von Baustoffen und Bauteilen auswählen. Die Studierenden sind in der Lage Anforderungen an die Überwachung von Neubau- und Instandsetzungsmaßnahmen zu verstehen bzw. selbständig zu erarbeiten. Auf der Grundlage der vermittelten Funktionsprinzipien Zerstörungsfreier Prüfverfahren sind die Studierenden in der Lage diese anwendungsspezifisch auszuwählen und zur einzusetzen. Die Studierenden können die normativen Anforderungen an Bauprodukte und Bauteile verstehen und die Unterschiede nationaler und europäischer Regelungen analysieren.
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

BMN030 Unternehmenssteuerung

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN030 und BMB710
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ralph Bartsch
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): Angleichungskurs BMN bzw. 6 (BMB)
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: Das Modul teilt sich in zwei Vorlesungen auf: Die Studierenden können in der Lehrveranstaltung Controlling eigenständig eine Arbeitskalkulation erstellen und diese fortschreiben. Sie können ein Baustellen- und Unternehmenscontrolling im Bauunternehmen und auf Bauherrenseite im Projekt sowie im Ingenieurbüro durchführen und die Ergebnisse bewerten sowie Leistungsmeldungen und dergleichen erstellen. Ferner können die Studierenden Qualitäts- und Termincontrolling durchführen. Die Lehrveranstaltung Risk-Management und Interne Revision versetzt die Studierenden in die Lage Risiken im gesamten Projektverlauf zu erkennen, die zu bewerten, sie zu verfolgen und mit diesen Risiken sachgerecht umzugehen. Die Studierenden können im Rahmen einer internen Revision beurteilen, wie mit dem Risiko- und Chancenmanagement umgegangen wird.
Prüfungsleistungen: Schriftliche Prüfung, 180 Minuten
Verwendbarkeit: Angleichungsmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Controlling
EDV-Bezeichnung: BMN031 bzw. BMB711
Dozent/in: Prof. Dr. Ralph Bartsch
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Baustellen- und Unternehmenscontrolling: Vermittlung der Grundlagen des Baustellen- und Unternehmenscontrollings und der Werkzeuge des Baustellen- und Unternehmenscontrollings, wie der Soll-Ist-Vergleiche, der Arbeitskalkulation, der Nachkalkulation, der Leistungs-, Mengen- und Erlös- / Deckungsbeitragsrechnung und Prognose, Leistungsabgrenzung und Leistungsmeldung sowie der Nachkalkulation. Projektcontrolling: Phasen des Projektes (Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenverfolgung, Kostenfeststellung), Prognose für Projekte, Zusammenführen der Ergebnisse der Projekte und Unternehmenscontrolling. Controlling im Ingenieurbüro: Phasen der Kalkulation (Angebots- / Auftragskalkulation, Arbeitskalkulation, Nachkalkulation) – HOAI und nach den Grundsätzen der Kostenrechnung, Leistungserfassung, Kostenarten, Kostenstellen, Projektcontrolling, Zusammenführen des Projektcontrollings der Projekte und Unternehmenscontrolling. Termin- und Qualitätscontrolling.
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Risikomanagement
EDV-Bezeichnung: BMN032 bzw. BMB712
Dozent/in: Prof. Dr. Ralph Bartsch
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Projektrisiken werden in zwei wesentlichen Phasen untersucht: Zum einen in der Phase der Planung, Ausschreibung und Vergabe. Zum anderen in der Phase der Bauausführung bis hin zur Abnahme und zum Ende der Gewährleistung. Es werden jeweils die Risiken und Chancen der Beteiligten als Bauherr, Architekt / Planer und als ausführendes Unternehmen untersucht und bewertet. Es wird auf Strategien und auf den operativen Umgang mit Risiken eingegangen. Es wird Bezug genommen auf Methoden und Verfahren der Risikobewertungen und der Organisation eines Risikomanagements auf Bauherrenseite und auf ausführender Seite. Darüber hinaus wird Bezug genommen auf das Risikomanagement im Rahmen einer internen Revision.
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

BMN040 Baubetriebslehre

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN040 bzw. BMB160
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ralph Bartsch
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): Angleichungskurs BMN bzw. 1 (BMB)
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. Zum einen der Baubetriebslehre, zum anderen der Betriebswirtschaftslehre Bau. Im Fach Baubetriebslehre erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge mit Fokus auf den Baumarkt. Sie lernen, mit welchen Prozeß- und Unternehmensstrukturen und auf Grundlage welcher Planungsprozesse und rechtlicher Rahmenbedingungen Bauprojekte abgewickelt werden. In diesem Zusammenhang wird vertieft auf die Frage eingegangen, wie die Umsetzung eines Bauprojektes auf der ausführenden Seite erfolgt, um die einzelnen Tätigkeitsschritte kennen zu lernen und deren Inhalt zu erfassen. Die Studierenden können auf diesen Grundlagen aufbauend unterscheiden, welche Arten der Kalkulation existieren und welche Verfahren. Sie können die wesentliche Kostenarten unterscheiden und diese eigenständig bestimmen. Im Fach Betriebswirtschaftslehre Bau werden die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des Managements vermittelt, z.B. Wirtschaftlichkeit, Rendite, Wertschöpfung etc. eines Unternehmens beurteilen zu können. Ferner werden Methoden des Managements von Unternehmen und Rechtsformen vermittelt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Grundlagen von Jahresabschlüssen in Abhängigkeit der jeweiligen Rechtsformen analysieren und verstehen zu können. Letztendlich werden die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorien vermittelt, um diese auf den Baumarkt übertragen zu können.
Prüfungsleistungen: Schriftliche Prüfung, 180 Minuten
Verwendbarkeit: Angleichungsmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Baubetriebslehre
EDV-Bezeichnung: BMN041 bzw. BMB161
Dozent/in: Prof. Dr. Ralph Bartsch
Umfang (SWS): 2 SWS
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Bauwirtschaft als Teil des Wirtschaftssystems: Betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen, Strategien; Produktions- und Kostentheorie: Produktionsfunktion nach dem Ertragsgesetz, Ableitung und Diskussion der Kosten- und der Ertragsfunktion, Linearer Kostenverlauf, Variable und fixe Kosten, Deckungsbeitragsrechnung. Ressourcen des Baubetriebes und ihre Kosten: Baugeräteliste, Gerätekosten, Personalkosten; Baubetriebswirtschaft: Grundlagen der Kalkulation, Angebotskomponenten; Rechtliche Grundlagen des Baubetriebs: öffentliches und privates Baurecht
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Betriebswirtschaftslehre Bau
EDV-Bezeichnung: BMN042 bzw. BMB162
Dozent/in: Prof. Dr. Matthias Urmersbach
Umfang (SWS): 2 SWS
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Der Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre: Das ökonomische Prinzip, Wirtschaftlichkeit, Produktivität und Rendite, betrieb und Unternehmen, Unternehmen in Deutschland, die Baubranche, Wertschöpfung und Produktionsfaktoren, das Zielsystem Unternehmung. Management: Management als Institution, Management als Funktion, Managementfähigkeiten. Die Rechtsform der Unternehmung: Kaufmannseigenschaft, Handelsregister, Firma, selbständige Tätigkeit, Gewerbebetrieb. Typologien der Rechtsformen: Vom Einzelunternehmen bis zur Aktiengesellschaft, Entscheidungskriterien für die Wahl der Rechtsform. Der Jahresabschluss: Grundlagen und Aufbau des Jahresabschlusses, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht. Bilanzanalysen: Bilanzstrukturkennzahl, Finanzierung, Cash-Flow, Rentabilitätskennziffern, Kennzahlen der Deutschen Bauwirtschaft als Benchmarks, die Bewertung beim Jahresabschluss, insbesondere die Abschreibung von Anlagegütern.
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Anmerkungen: -

BMN050 Rechnungswesen

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN050 bzw. BMB310

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Matthias Urmersbach

Modulumfang: 5 CP

Einordnung (Semester): Angleichungskurs BMN bzw. 3 (BMB)

Inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Voraussetzungen nach SPO:
keine

Kompetenzen:

Es werden nachfolgende Fachkenntnisse erworben: Ausgehend von den möglichen Arten der Preisbildung in Abhängigkeit vom volkswirtschaftlichen Umfeld wird die Kalkulation für Bauleistungen als Sonderfall der Preisbildung eingeführt. Aus den realen Zahlungsströmen einer Unternehmung wird grundlegendes Faktenwissen über die Rechnungskreise I + II und die dortigen Mechanismen erworben und an zahlreichen Aufgaben durch Einübung angewandt, so dass Problemlösungen im Bereich des Rechnungswesens- Bau fachübergreifend mit den technischen Randbedingungen anforderungsgerecht gelingen.

Prüfungsleistungen:
Schriftliche Prüfung, 120 Minuten

Verwendbarkeit:
Angleichungsmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Rechnungswesen
EDV-Bezeichnung: BMN051 bzw. BMB311
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Matthias Urmersbach
Umfang (SWS): 4
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Preisbildung auf Märkten</p> <p>Einführung in die Buchführung: Bedeutung, Inventur, Inventar, Bilanz, buchen auf Bestand- und Erfolgskonten, Abschreibung und Umsatzsteuer, Privatkonto, Organisation der Buchführung,</p> <p>Berechnung und Verbuchung häufiger Geschäftsvorfälle: Beschaffungsbereich, Absatzbereich, Personalbereich, Finanzbereich, buchhalterische Behandlung von Steuern und Sachanlagen.</p> <p>Jahresabschluss: Bewertung und zeitliche Abgrenzung sowie Auswertung des Jahresabschlusses</p> <p>Kosten- und Leistungsrechnung: Abgrenzungsrechnung, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung.</p> <p>Ergebnisrechnung bezogen auf Betrieb, Sparten, Niederlassungen bzw. Baustellen.</p> <p>Deckungsbeitragsrechnung</p>
<p>Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoffmann, M.; Krause, T.: "Zahlentafeln für den Baubetrieb", Wiesbaden • Brüssel, W.: "Baubetrieb von A bis Z", Werner-Verlag • Leimböck, E.; Iding, A.: "Bauwirtschaft", Wiesbaden • Haberstock: "Kostenrechnung I, Einführung mit Fragen, Aufgaben und Lösungen", Wiesbaden, Erich Schmidt Verlag • Wöhe, G.; Döring, U.: "Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre" • Leimböck, E.; Klaus, U. R.; Hölckermann, O.: "Baukalkulation und Projektcontrolling unter Berücksichtigung der KLR Bau und der VOB", Braunschweig, Wiesbaden • Jacob, D.; Stühr, C.: "Finanzierung und Bilanzierung in der Bauwirtschaft", Wiesbaden.
Anmerkungen:

BMN060 Baukostenplanung, Finanzierung

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN060 bzw. BMB610

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Matthias Urmersbach

Modulumfang: 5 CP

Einordnung (Semester): Angleichungskurs BMN bzw. 6 (BMB)

Inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Voraussetzungen nach SPO:
keine

Kompetenzen:

Baukostenplanung, Projektentwicklung:

Die Studierenden können für einfache bis mittel komplexe Gebäude Kostenermittlungen durchführen, Risiken einschätzen, Projekt- und Vergabebudgets bilden und Projektentwicklerrechnungen durchführen, indem sie aus vorhandenen Beschreibungen, Plänen und Exposés die notwendigen Daten und Informationen zusammentragen, aufbereiten und mit geeigneten Berechnungsverfahren, beispielsweise unter Verwendung von Kostendatenbanken, einschlägige Ergebnisse erzielen, um fundierte Angaben zu vom Bauherrn bereitzustellenden Finanzmitteln sowie erzielbaren Renditen unterbreiten zu können

Investition und Finanzierung:

Die Studierenden können fachübergreifenden Zusammenhänge und Probleme aus der Finanzwirtschaft der Unternehmung analysieren und bewerten. Dazu gehören beispielsweise die Ermittlung des Kapitalbedarfs sowie die Herleitung und Berechnung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen und ihrer Analyse. Des Weiteren werden die Studierenden in die Lage versetzt eigenständig statische und dynamische Investitionsberechnungsverfahren anzuwenden.

Prüfungsleistungen:

Übung als Prüfungsvorleistung, Schriftliche Prüfung, 180 Minuten

Verwendbarkeit:

Angleichungsmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Investition und Finanzierung
EDV-Bezeichnung: BMN061 bzw. BMB611
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Matthias Urmersbach
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Vermittlung der gängigen Investitionsrechenverfahren: Statische und dynamische Investitionsrechenverfahren. Vermittlung und Anwendung der Verfahren zur Unternehmensbewertung. Einführung in die Außen- und Innenfinanzierung. Innenfinanzierung. Vermittlung und Anwendung der Kapitalbedarfsrechnung. Liquiditätsplanung in der Bauunternehmung. Wertermittlung von Immobilien.</p>
<p>Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Olfert K.: "Kompakt-Training Investition", Ludwigshafen • Kruschwitz, L.: "Investitionsrechnung", München • Olfert, K.: "Investition", Ludwigshafen am Rhein • Olfert, K.: "Finanzierung", Herne • Brauer, Kerry-U. [Hrsg.]: "Grundlagen der Immobilienwirtschaft : Recht, Steuern, Marketing, Finanzierung, Bestandsmanagement, Projektentwicklung", Wiesbaden • Wöhe, G.: "Grundzüge der Unternehmensfinanzierung", München.
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Baukostenplanung, Projektentwicklung
EDV-Bezeichnung: BMN062 bzw. BMB612
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Angleichungskurs
Lehrsprache: deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Strukturierungs- und Berechnungsmethoden für Kosten- und Flächenermittlungen anhand der DIN 276 - Kosten im Bauwesen und der DIN 277 - Grundflächen und Rauminhalte im Hochbau. Einsatz der Kostenermittlungsarten, einschl. Anwendung von Kostenkennwerten aus der Literatur, am Beispiel der BKI - Baukosten. Baukostenplanung und -überwachung in den verschiedenen Projektphasen aus der Sichtweise des Auftraggebers bzw. Projektmanagers und der Sichtweise der Planer. Umgang mit Risiken und Preissteigerungen im Projekt. Grundlagen der Projektentwicklung anhand eines grundlegenden Phasenmodells. Verschiedene Verfahren der Projektentwicklungsrechnung (Front-Door- bzw. Back-Door-Approach und Vollständiger Finanzplan).</p>
<p>Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Auflage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • BKI Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern: "Baukosten, Teil 1: Kostenkennwerte für Gebäude" • BKI Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern: "Baukosten, Teil 2: Kostenkennwerte für Bauelemente" • DIN 276 • DIN 277 • Kyrein, R.: "Immobilien Projektmanagement, Projektentwicklung und –steuerung", Müller, Köln • Schäfer, J.; Conzen, G.: "Praxishandbuch der Immobilien- Projektentwicklung", C.H. Beck, München • Schulte, K.; Bone-Winkel, S.: "Handbuch der Immobilien-Projektentwicklung", Müller, Köln • Fröhlich, P.: "Hochbaukosten – Flächen – Rauminhalte", Vieweg, Wiesbaden
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

BMN110 Baurecht, Arbeitsrecht

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN110

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. iur. Andreas Luckey

Modulumfang: 5 CP

Einordnung (Semester): 1

Inhaltliche Voraussetzungen:

für die Lehrveranstaltung Baurecht: Grundkenntnisse des nationalen privaten Baurechts

Voraussetzungen nach SPO:

keine

Kompetenzen:

In der Vorlesung "Baurecht" steht die Erlangung von erweiterten Fachkenntnissen im Bereich des nationalen privaten Baurechts - und ggf. Einführung in Grundkenntnisse des internationalen privaten Baurechts - im Vordergrund. In der Vorlesung "Arbeitsrecht" erlangen die AbsolventInnen rechtliche Grundkenntnisse aus dem Bereich des Individual- wie auch des Kollektivarbeitsrecht. Notwendige Einblicke in sozialrechtliche Materien ergänzen diesen Bereich.

Prüfungsleistungen:

Schriftliche Prüfung, 180 Minuten

Verwendbarkeit:

Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Baurecht
EDV-Bezeichnung: BMN111
Dozent/in: Prof. Dr. iur. Andreas Luckey
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung / Pflicht
Lehrsprache: Englisch
Inhalte: Rechtliche Themen und Problemstellungen aus dem Bereich des nationalen privaten - ggf. internationalen - Baurechts; bei grenzüberschreitenden Verträgen Darstellung der relevanten rechtlichen Vorschriften im Bereich des europäischen bzw. internationalen Rechts an ausgewählten Staaten, bspw. Schweiz, Österreich, oder Frankreich
Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Fassung) <ul style="list-style-type: none"> • Kniffka/Jurgeleit: Bauvertragsrecht • Hök: Handbuch des internationalen und ausländischen Baurechts • Werner/Pastor: Der Bauprozess • Ingenstau/Korbion: VOB Teile A und B
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht
EDV-Bezeichnung: BMN112
Dozent/in: Prof. Dr. iur. Andreas Luckey
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung / Pflicht
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Systematik des Arbeitsrechts; Stausbegriffe; Begründung und Mängel des Arbeitsverhältnisses; Rechte und Pflichten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses; Haftung im Arbeitsverhältnis; Befristung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen; Sonderschutzrecht (bspw. Mutterschutz, Elternzeit, etc.); Einblicke ins Betriebsverfassungsrecht; Tarifvertragsrecht und Arbeitskampfrecht; Arbeitsgerichtsbarkeit
Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Fassung) <ul style="list-style-type: none"> • Dütz/Thüsing: Arbeitsrecht • Dietrich, et. al.: Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht • Küttner: Personalhandbuch
Anmerkungen: -

BMN120 Intelligent Building Design

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN120
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Carolin Bahr
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): 1
Inhaltliche Voraussetzungen: Breites fachliches Wissen zu Bauabläufen und Technischem Ausbau. Grundkenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Facility Managements
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: Die Studierenden können Gebäude- und Betriebskonzepte zur Umsetzung der an das Gebäude gestellten Anforderungen bewerten, indem vorhandene Kenntnisse des Facility Managements und des Technischen Ausbaus vertieft und die für die Installation von Gebäudeautomationssystemen notwendigen Grundkenntnisse gelernt werden, um in Baubesprechungen ganzheitliche Entscheidungen unter Berücksichtigung des Zusammenwirkens der verschiedenen Gewerke und der Konsequenzen und Anforderungen für den Gebäudebetrieb und ein nachhaltiges Facility Management herbeiführen zu können.
Prüfungsleistungen: Schriftliche Prüfung, 180 Minuten
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Facility Management, Lebenszyklusbetrachtung
EDV-Bezeichnung: BMN121
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Carolin Bahr
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Grundlagen des Facility Managements, Lebenszyklusansatz und Kriterien FM gerechter Planung, Entwicklung um Umsetzung FM-Strategie, Betreibermodelle, Managementmethoden und Werkzeuge im Facility Management, Instandhaltungsmanagement, Ressourcenplanung, IT und Digitalisierung im Facility Management, Nachhaltigkeit und Cradle to Cradle Ansatz
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Gebäudeautomation
EDV-Bezeichnung: BMN122
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Carolin Bahr
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Es werden Grundkenntnisse moderner Gebäudetechnik für nachhaltige und energetisch optimierte Immobilienkonzepte vermittelt. Es werden Fähigkeiten vermittelt, um einzelne Gewerke der Gebäudetechnik umsetzungssicher in ein übergeordnetes Gesamtkonzept der Gebäudeautomation zu integrieren. Die Vorlesung folgt dabei dem roten Faden von der Konzeptentwicklung, über die Planung und Ausführung bis in den Betrieb und die technische Optimierung von Anlagen. Neben einem Einblick in den Markt der Gebäudeautomation werden Themenschwerpunkte wie IoT, Raumautomation, Digitalisierung von Bestandsimmobilien und Grundlagen der Datenanalyse gesetzt. Die Studierenden werden so in die Lage versetzt zukunftsichere Entscheidungen im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung zu treffen.
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

BMN130 Unternehmensplanung

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN130
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Matthias Urmersbach
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): 1
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: In der Vorlesung "Unternehmensrecht" erlangen die AbsolventInnen in fachlicher Hinsicht Grundkenntnisse im Bereich des Handelsrechts sowie Unternehmensrechts. Im Handelsrecht geht es u. a. um die rechtlichen Grundlagen, den Kaufmannsbegriff, das Handelsregister, die Handelsfirma und das Handelsunternehmen sowie die Handelsgeschäfte. Im Unternehmensrecht geht es vornehmlich um Kenntnisse im Bereich der gängigen Gesellschaftsformen, wie den Personengesellschaften GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG, PartG und den wichtigsten Kapitalgesellschaften GmbH und AG. Im Rahmen der Vorlesung werden auch ausländische (europäische) Gesellschaftsformen angesprochen. In der Vorlesung "Strategische und Operative Unternehmensplanung" erlangen die AbsolventInnen in fachlicher Hinsicht Kenntnisse über die Bedeutung und die geschichtliche Entwicklung strategischer Ansätze im Management. Sie lernen verschiedene Management-Tools kennen und erhalten Grundkenntnisse in deren Anwendung.
Prüfungsleistungen: Schriftliche Prüfung, 180 Minuten
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Unternehmensrecht
EDV-Bezeichnung: BMN131
Dozent/in: Prof. Dr. iur. Andreas Luckey
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflicht
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Handelsrecht gemäß Handelsgesetzbuch; Recht der Personengesellschaften GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG und PartG; Recht der GmbH; Recht der AG
Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Fassung) Brox/Henssler: Handelsrecht Hemmer/Wüst: Skript Handelsrecht Hemmer/Wüst: Skript Gesellschaftsrecht Hemmer/Wüst: Skript Kapitalgesellschaftsrecht Alpmann/Schmidt: Skript Gesellschaftsrecht Alpmann/Schmidt: Skript Handelsrecht Baumbach/Hopt: Handelsgesetzbuch
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Strategische und operative Unternehmensplanung
EDV-Bezeichnung: BMN132
Dozent/in: Prof Dr.-Ing. Matthias Urmersbach
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Einführung in das Strategische Management</p> <p>Strategie und Vision</p> <p>Abgrenzung Bauindustrie und Bauwirtschaft</p> <p>Projektgeschäft</p> <p>Merkmale des Strategisches Managements:</p> <p>Prozesse des Strategischen Managements</p> <p>Strategisches Management und Bauwirtschaft</p> <p>Strategische Planung: Generelle Ziele (Normen) als Rahmen für Strategisches Management; Strategische Analysen</p> <p>Entwicklung von Strategien</p> <p>Bewertung alternativer Strategien</p> <p>Strategieimplementierung I</p> <p>Operationalisierung strategischer Ziele und Pläne</p> <p>Strategieimplementierung</p> <p>Strategisches Personalmanagement</p> <p>Strategiedurchsetzung</p> <p>Strategische und Operative Unternehmensführung:</p> <p>Strategische Kontrolle</p>
<p>Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Auflage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Girmscheid, G.: "Strategisches Bauunternehmensmanagement", Berlin und Heidelberg • Hoffmann, M.; Krause, T.: "Zahlentafeln für den Baubetrieb", Wiesbaden • Mayrzedt, H.; Fissenewert, H.: "Handbuch Bau-Betriebswirtschaft", München • Fink, D.: "Strategische Unternehmensberatung", München und Wien • Niedereichholz, C.: "Unternehmensberatung", München und Wien • Diederichs, C.J.: "Handbuch der strategischen und taktischen Bauunternehmensführung", Wiesbaden und Berlin • Bouttelier, W.: "Handbuch Beschaffung", München und Wien • Cali, J.F.: "TQM for Purchasing Management", New York • Coenenberg; Salfeld: "Wertorientierte Unternehmensführung", Stuttgart • Haberleitner; Deistler; Ugvari: "Führen, Fördern; Coachen", Redline Wirtschaftsverlag • Nalebuff; Dixit: "Spieltheorie für Einsteiger", Stuttgart • Norton; Kaplan: "Die strategiefokussierte Organisation – Führen mit der BSC", Stuttgart
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

BMN140 Personalmanagement

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN140
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Carolin Bahr
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): 1
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: <p>Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Probleme im Personalbereich einzuordnen, gängige Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen und den Dialog mit sämtlichen Beteiligten zu führen, wobei die Besonderheiten der Bedingungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft berücksichtigt werden. Mit dem Verstehen personalwirtschaftlicher und arbeitsrechtlicher Zusammenhänge erlangen die Studierenden größere Sicherheit in der Abschätzung von Risiken und Chancen im Personalbereich.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten, digitale Methoden: Die Studierenden können den Regeln entsprechende wissenschaftliche Arbeiten verfassen, indem sie vorhandene Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten erweitern, Methoden und Vorgehensweisen beispielsweise zur Organisation, zur Materialsammlung, zur Materialbewertung, zur Zitation, zur Softwareanwendung für Literatursammlung und Textproduktion, zur Gliederung der Arbeit vertiefen, um dies zunächst anhand einer wissenschaftlichen Ausarbeitung anzuwenden und schließlich für die Masterthesis gerüstet zu sein. Der Umgang mit Softwarewerkzeugen im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeit ist weiterer Gegenstand der Lehrinhalte.</p> <p>Die Studierenden können Arbeitsergebnisse vor einem größeren (Fach-)Publikum darlegen, indem sie wichtige Sachverhalte zielgruppengerecht auswählen, Argumentationsketten aufbauen und geeigneten Präsentationstechniken nutzen, um die Ergebnisse zu präsentieren, zu erläutern und gegenüber Dritten zu vertreten.</p>
Prüfungsleistungen: Referat als Prüfungsvorleistung, Studienarbeit und Referat als Prüfungsleistung
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Personalmanagement
EDV-Bezeichnung: BMN141
Dozent/in: Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Managementmodelle, Motivation und Bedürfnisse von Mitarbeitern, Führungsbedarfe und Führungsthematiken im Unternehmen, Zusammenhang von Kommunikation und Führung, Führungsstile und Führungsverhalten in der betrieblichen Praxis, Moderne Management-Konzepte, Bedeutung v. Mikropolitik u. Macht im Unternehmen, Bedarf der Personalentwicklung und Erarbeiten von Konzepten,
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Arbeiten, digitale Methoden
EDV-Bezeichnung: BMN142
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Grundlagen für das wissenschaftl. Arbeiten. Literaturrecherche Bibliothek, Internet - Datenbanken, Literatúrauswertungen, Research Proposal, Fragebogentechniken, Zitierweisen, wissenschaftliches Schreiben, Quellenqualifizierung, Strukturierung, Gliederung, Organisation.
Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Auflage) <ul style="list-style-type: none"> • Rechenberg, P.: "Technisches Schreiben (nicht nur) für Informatiker", Hanser, München • Rossig, W.E.: "Wissenschaftliche Arbeiten - Leitfaden", BerlinDruck, Achim • Theisen, M.R.: "Wissenschaftliches Arbeiten", Vahlen-Verlag, München
Anmerkungen: -

BMN150 Großprojekte

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN150

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter

Modulumfang: 5 CP

Einordnung (Semester): 1

Inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse Ablaufplanung, Ausschreibungsverfahren, Baukostenplanung, Terminplanungssoftware

Voraussetzungen nach SPO:

keine

Kompetenzen:

Die Studierenden können für Bauprojekte hoher Komplexität, auf der Grundlage von Planungs- und Projektunterlagen, in frühen Projektphasen, dynamische Terminpläne in abgestuften Detaillierungsgraden erarbeiten, diese verfolgen, kontrollieren und steuern, um im Sinne eines wirksamen Terminmanagements über alle Projektphasen hinweg für Terminalsicherheit von Anfang an zu sorgen.

Hierzu sind für die einzelnen Planungsinhalte (bspw. Ausschreibungs- und Planungsprozesse, Ausführungs- und Inbetriebnahmeprozesse) geeignete Prozessabläufe, Berechnungs- bzw. Schätzverfahren für Vorgangsdauern zu recherchieren, auf Anwendbarkeit und Plausibilität zu prüfen, ggf. weiter zu entwickeln und mittels Netzplantechnik oder agilen Methoden im Projektmanagement zum Ergebnis zu führen. Expertensoftware und professionelle Datensammlungen für das Terminmanagement sind, dort wo sie zielorientiert einsetzbar sind, zu verwenden.

Die Studierenden können auf der Grundlage von Planungs- und Projektunterlagen, in frühen Projektphasen eines komplexen Bauprojekts, valide Projekt- und Vergabebudgets bilden, diese verfolgen, kontrollieren und steuern, um im Sinne eines wirksamen Kostenmanagements über alle Projektphasen hinweg für Kostensicherheit („Target Costing“) von Anfang an zu sorgen.

Hierzu sind für die einzelnen Projekteinhalte (bspw. Planungshonorare, Kosten der Ausführung, Risikobetrachtungen, Preissteigerungen) geeignete Daten, Kostenkennwerte und Berechnungsverfahren auszuwählen, auf Anwendbarkeit zu prüfen, ggf. weiter zu entwickeln und zum Ergebnis zu führen. Expertensoftware und professionelle Datenbanksysteme für das Kostenmanagement sind, dort wo sie zielorientiert einsetzbar sind, zu verwenden.

Die Studierenden können als Team die Arbeitsergebnisse vor einem größeren (Fach-) Publikum darlegen, indem sie wichtige Sachverhalte zielgruppengerecht auswählen, Argumentationsketten aufbauen und geeigneten Präsentationstechniken nutzen, um die Ergebnisse zu präsentieren, zu erläutern und gegenüber Dritten zu vertreten.

Prüfungsleistungen:

Referat als Prüfungsvorleistung, Studienarbeit als Prüfungsleistung

Verwendbarkeit:

Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Terminmanagement, digitale Methoden
EDV-Bezeichnung: BMN151
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung, Projektarbeit / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Auf der Grundlage von Planunterlagen werden für alle Projektstufen eines großen Bauinvestitionsprojektes die vier Stufen des Managementregelkreises durchlaufen. Die dreistufige Terminplanung (Rahmenterminplan, Generalablaufplan, Steuerungsterminplan) wird anhand von Kennwerten und verschiedenen Methoden der Kapazitäts- und Zeitermittlung für das Praxisprojekt erarbeitet, in der Software Primavera abgebildet sowie mögliche Ablaufalternativen untersucht. Auf der Grundlage simulierter Fortschritte finden Soll - Ist - Vergleiche und Abweichungsanalysen statt, die dann Steuerungsmaßnahmen nach sich ziehen, die wiederum in die Terminplanung einzuarbeiten sind. Mehrere Terminreports werden erstellt.
Empfohlene Literatur: (jeweils aktuelle Ausgabe) Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern: BKI Baukosten, Teil 1: Kostenkennwerte für Gebäude; Teil 2: Kostenkennwerte für Bauelemente, Stuttgart: BKI Baukosteninformationszentrum. aktuelles Jahr. Fiedler: Controlling von Projekten, Wiesbaden: Vieweg. Kochendörfer/Viering/Liebchen: Bau-Projekt-Management, Wiesbaden: Teubner. Fröhlich: Hochbaukosten – Flächen – Rauminhalte, Vieweg. Ahrens: Handbuch Projektsteuerung- Baumanagement, Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verlag. Greiner/Mayer/Stark: Baubetriebslehre Projektmanagement, Wiesbaden: Vieweg-Verlag. Kochendörfer/Viering/Liebchen: Bau-Projektmanagement, Wiesbaden: Teubner-Verlag. Sommer: Projektmanagement im Hochbau, Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag. Volkmann: Projektabwicklung, Essen: Wingen-Verlag.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Kostenmanagement, digitale Methoden
EDV-Bezeichnung: BMN152
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich
Art und Modus: Vorlesung und Übung, Projektarbeit / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Auf der Grundlage von Planunterlagen und Beschreibungen werden Kosten ermittelt, Projektbudgets unter Beachtung von Risiken und Preissteigerungen gebildet. Gewerke sind anhand der Leistungsbereiche festzulegen und Gewerkebudgets zu bilden. Die Schnittstellen zur Terminplanung werden erarbeitet, insbesondere zur Kapazitätsplanung in frühen Projektphasen und zur Mittelabflussplanung. Kostenkontrollen, Soll - Ist - Vergleiche mit Abweichungsanalysen sowie Kostensteuerungsmaßnahmen runden den Regelkreis des Kostenmanagement ab. Mehrere Kostenreports werden erstellt. Expertensoftware und Standardsoftware kommt zum Einsatz.
Empfohlene Literatur: s. Lehrveranstaltung Terminmanagement, digitale Methoden
Anmerkungen: -

BMN160 Operations Research

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN160

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. rer. nat. Olga Wilderotter

Modulumfang: 5 CP

Einordnung (Semester): 1

Inhaltliche Voraussetzungen:

-

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Es werden Grundlagen des Operations Research vermittelt. Die Verfahren werden algorithmisch beschrieben und an vielen Beispielen verdeutlicht. Die Studierenden sind in der Lage, mit den behandelten Methoden umfangreiche praktische Optimierungsprobleme zu lösen. Sie kennen die Grenzen der Anwendbarkeit dieser Verfahren auf betriebliche Probleme.

Prüfungsleistungen:

Schriftliche Prüfung, 120 Minuten

Verwendbarkeit:

Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Operations Research

EDV-Bezeichnung: BMN161

Dozent/in: Prof. Dr. Olga Wilderotter

Umfang (SWS): 4

Turnus: nur im Sommersemester

Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht

Lehrsprache: deutsch

Inhalte:

- Lineare Optimierungsprobleme, deren grafische Lösung
- Das Simplex-Verfahren
- Duale lineare Optimierungsprobleme, das duale Simplex Verfahren
- Postoptimale Rechnungen
- Einführung in die Spieltheorie, das Minimax-Prinzip, grafische Lösung der Minimax-Aufgaben, Lösung mit Simplex-Verfahren
- Transportprobleme: Eröffnungsverfahren, MODI-Verfahren.

Empfohlene Literatur:

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Anmerkungen:

-

BMN210 Immobilienwirtschaft, ESG

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN210
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Matthias Urmersbach
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): 2
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: <p>Due Diligence, Environmental Social Governance: Die Studierenden können Bestandsimmobilien im Rahmen einer Immobilien – Due Diligence systematisch und umfassend prüfen, indem sie neben den technischen Aspekten und den Aspekten der Nachhaltigkeit auch rechtliche und wirtschaftliche Fragestellungen analysieren und bewerten, um den Grad der Eignung mehrerer Projekte für die Anforderungen des Kunden festzustellen, eine Empfehlung an den Kunden auszusprechen und dabei sicher zu sein, dass die wesentlichen Risiken und ggf. vorhandene Deal-Breaker erkannt worden sind. Der Umgang mit dem Begriff ESG-DD ist geläufig und wird an einem Beispielprojekt ergänzend umgesetzt.</p> <p>Immobilienwirtschaft: Die Studierenden werden in die Lage versetzt Märkte für unterschiedliche Immobilienarten zu analysieren und zu bewerten. Ausgehend von diesen Ergebnissen können sie immobilienwirtschaftliche Entscheidungen in Unternehmen vorbereiten und Handlungsempfehlungen erarbeiten.</p> <p>Die Studierenden können Arbeitsergebnisse vor einem größeren (Fach-)Publikum darlegen, indem sie wichtige Sachverhalte zielgruppengerecht auswählen, Argumentationsketten aufbauen und geeigneten Präsentationstechniken nutzen, um die Ergebnisse zu präsentieren, zu erläutern und gegenüber Dritten zu vertreten.</p>
Prüfungsleistungen: Studienarbeit bzw. Schriftliche Prüfung, 90 Minuten, und Studienarbeit
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Due Diligence, Environmental Social Governance
EDV-Bezeichnung: BMN211
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Grundlagen der Due Diligence bei einer Immobilientransaktion werden für die wesentlichen Funktionen der Immobilien- Due Diligence (DD): Market DD, Technical DD, Legal DD, Tax DD, Environmental DD, Financial DD, ESG-DD erläutert. Im Ergebnis entstehen umfassende DD-Berichte, die für Praxisbeispiele alle wesentlichen Aspekte, inkl. Grundansätzen der Nachhaltigkeit, bewertend dokumentieren.</p>
<p>Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Auflage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulte; Bone-Winkel: "Handbuch der Immobilien-Projektentwicklung", Müller, Köln • Berg, A.: "Schadstoffe in Innenräumen und an Gebäuden. Erfassen, bewerten, beseitigen", Rudolf Müller • Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. (Hrsg.); Institut für Bauforschung e.V.: "Bauen im Bestand", Rudolf Müller • Egloffstein; Burkhardt; Czurda: "Altlasten, Due Diligence bei der Veräußerung von Liegenschaften - Risiken durch Altlasten und Gebäudeschadstoffe beim Bauen im Bestand", ICP Eigenverlag, Karlsruhe
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Immobilienwirtschaft
EDV-Bezeichnung: BMN212
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Matthias Urmersbach
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Einführung in die Immobilienwirtschaft; Wirtschaftsgut; Bedeutung; Beschäftigungsfelder; Marktmodell; Arten von Immobilieninvestitionen; phasenorientiertes Immobilienmanagement; Lebenszyklus von Immobilien; Projektentwicklung; funktionsspezifische Aspekte der Immobilienwirtschaft; Analyse, Bewertung, Finanzierung, Assetmanagement, Marketingstrategische Ansätze in der Immobilienwirtschaft: Portfoliomanagement, Real Estate Management, Rentabilität von Immobilien: Ermittlung der möglichen Mieteinnahmen; Ermittlung der finanzierbaren Bauinvestitionen; Ermittlung der „Baukosten“.</p>
<p>Empfohlene Literatur (jeweils aktuelle Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alda, W.: "Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft : Grundlagen für die Praxis", Wiesbaden • Kleiber, W.; Simon, J.; Weyers, G.: "Verkehrswertermittlung von Grundstücken. Kommentar und Handbuch zur Ermittlung von Marktwerten (Verkehrswerten), Versicherungs- und Beleihungswerten unter Berücksichtigung der ImmoWertV" • Murfeld, E.: "Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Grundstücke- und Wohnungswirtschaft", Hamburg • Schulte, K.-W.: "Immobilienökonomie", München
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

BMN220: Building Information Modeling

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN220
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Reinhard Wimmer
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): 2
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: <p>BIM-Management: Neben der Vermittlung der wesentlichen Grundlagen rund um das Thema Building Information Modeling (BIM) werden die zentralen Punkte der Quality Assurance für eine qualitativ hochwertige modellbasierte Arbeitsweise vermittelt. Anschließend erarbeiten die Studierenden die erforderlichen technischen Grundlagen für die Entwicklung einer individuellen BIM-Koordination.</p> <p>BIM-Bemusterung: Die Studierenden können objektorientierte dreidimensionale Gebäudemodelle erstellen, diese über Datenschnittstellen zwischen verschiedenen Softwareprodukten austauschen, Bemusterungen durchführen und Kosten ermitteln, indem sie neben den theoretischen Grundlagen mindestens zwei BIM- geeignete Softwareprodukte anwenden lernen, um ein vertieftes Verständnis für die BIM – Methode zu entwickeln und die Funktionen des BIM-Koordinators oder mit mehr Berufserfahrung auch des BIM – Managers wahrzunehmen.</p>
Prüfungsleistungen: Schriftliche Prüfung, 90 Minuten, und Studienarbeit
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: BIM-Management
EDV-Bezeichnung: BMN221
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Reinhard Wimmer
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Es werden grundlegende Inhalte zu der Anwendung der BIM-Methode vermittelt. Fokussiert wird die Koordinierung, wofür die notwendigen Rollen und die dazugehörigen Werkzeuge und Formate vermittelt werden. Das Ziel ist es dieses Wissen in beispielhaften Projekten anzuwenden und die notwendigen Schlüsse daraus zu ziehen.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> Hausknecht, K.; Liebich, T.: "BIM-Kompodium", Fraunhofer IRB-Verlag, Stuttgart
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: BIM-Bemusterung
EDV-Bezeichnung: BMN222
Dozent/in: Dipl.-Ing. (FH) Günth, Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Grundverständnis für die objektorientierte 3D-Planung als Grundlage für die BIM - Anwendung, Bemusterung von Bauteilen und Materialien bis hin zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen. Verwendete Software: BIM4YOU
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

BMN230 Projekt

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN230
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Herrmann Hütter
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): 2
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
<p>Kompetenzen:</p> <p>Projektarbeit:</p> <p>Die Studierenden können komplex vernetzte Aufgabenstellungen eines Kunden in großen Teams selbständig strukturiert organisieren und managen sowie inhaltlich mit Fokus auf den Kundenbedarf bearbeiten. Hierzu werden Vorbereitungen in mehreren Stufen getroffen, die das vertiefte Verständnis der Aufgabenstellung, in der Literatur zu recherchierendes Fachwissen und einzusetzende Methoden sowie Softwarewerkzeuge ebenso umfassen, wie die geübte Anwendung. Mit diesem Hintergrund erfolgt die Projektbearbeitung im Rahmen eines mehrtätigen Workshops, der von den Studierenden selbständig gemanagt und durchgeführt wird. Die erarbeiteten Ergebnisse werden dem Kunden vorgestellt und inhaltlich erläutert.</p> <p>Die Studierenden können als Team mit verteilten Rollen die Arbeitsergebnisse vor einem größeren (Fach-)Publikum und dem Kunden darlegen, indem sie wichtige Sachverhalte zielgruppengerecht auswählen, Argumentationsketten aufbauen und geeigneten Präsentationstechniken nutzen, um die Ergebnisse zu präsentieren, zu erläutern und gegenüber Dritten zu vertreten.</p> <p>Grundlagen der ÖPP-Modelle:</p> <p>Die Absolventen haben sich einen Überblick über die große Bandbreite an Modellen von lebenszyklusorientierten ÖPP-Modellen (Öffentlich-Private-Partnerschaft-Modellen) erarbeitet. Sie verstehen die Ansätze und Ziele, die die Projektpartner mit einer derartigen Projektgestaltung in den verschiedenen Varianten verfolgen. Dabei können sie sowohl die Interessenslage der öffentlichen Hand als Auftraggeber als auch der privaten Auftragnehmer in wesentlichen Teilbereichen erfassen. Die Bedeutung der Vergabephase für den Erfolg dieser Projekte haben sie erkannt. Die Absolventen beherrschen strukturierte Vorgehensmodelle und aufgabenadäquate Problemlösungsansätze für die Abwicklung von ÖPP-Projekten in den verschiedenen Ausprägungsmöglichkeiten.</p>
<p>Prüfungsleistungen:</p> <p>Schriftliche Prüfung, 90 Minuten und Studienarbeit</p>
<p>Verwendbarkeit:</p> <p>Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement</p>

Lehrveranstaltung: Projektarbeit
EDV-Bezeichnung: BMN231
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Projektarbeit / Pflicht
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Basierend auf einer Aufgabenstellung von Firmen oder wahlweise auch der Hochschule, erarbeiten die Studierenden selbstständig eine Lösung für den Kunden und präsentieren die Ergebnisse vor dem Kunden. Hierzu gehört in besonderem Maße auch das Klären der Aufgabenstellung, die Ausarbeitung und Abstimmung eines Projektauftrages sowie eine ziel- und nutzenorientierte Bearbeitung. Das Projekt wird von den Studierenden unter Einsatz geeigneter Methoden gemanagt.
Empfohlene Literatur: Abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung zu recherchieren.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Grundlagen der ÖPP-Modelle
EDV-Bezeichnung: BMN232
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Michael Korn
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ansatz und Ziele des ÖPP-Gedankens ➤ ÖPP-Modelltypen im Hochbau ➤ Beispiele für ÖPP-Projekte ➤ Die ersten Projektphasen ➤ Finanzierung von ÖPP-Projekten ➤ Steuerliche Auswirkungen ➤ Die abschließenden Projektphasen ➤ ÖPP in der Verkehrsinfrastrukturversorgung
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

BMN240 Projektentwicklung, Qualität, Nachhaltigkeit

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN240
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): 2
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Qualitätsmanagement
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: <p>Projektentwicklung: Die Studierenden können Standorte für Immobilienprojekte analysieren und bewerten, indem sie einschlägige Methoden der Projektentwicklung (bspw. die Standortanalyse und die Marktanalyse) einsetzen, um die Sicht der Investoren zu kennen. Es wird vermittelt Projekte zur weiteren Planung vorzuschlagen, die in finanzieller Hinsicht die erforderlichen Renditen und positiven Zukunftsaussichten aufweisen..</p> <p>Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement: Die Studierenden verstehen die Grundlagen und Zusammenhänge des Total Quality Management (TQM) als Führungsmethode, kennen das EFQM-Modell und können aus einem größeren Fundus an Qualitätstechniken und Methoden die zur Lösung einer Aufgabenstellung geeigneten auswählen, ggf. anpassen und erweitern und zielgerichtet anwenden. Hierzu sind nach der Erarbeitung umfangreicher Grundlagen, das EFQM-Modell in seinen Haupt- und Unterkategorien, die RADAR-Bewertungsmethode, das GOA – Basic-Assessment sowie diverse Qualitätstechniken bekannt und anhand von Anwendungsbeispielen vertieft, um QM-bezogene Fragestellungen, insbesondere auch die Selbstbewertung mit konkreten Verbesserungsprojekten, mit gut ausgewählten Methoden wissenschaftlich fundiert analysieren, bewerten und einer Lösung zuzuführen. Der Themenbereich der nichtfinanziellen Berichterstattung nach den ESRS-Standards der EU rundet die Inhalte der Vorlesung ab.</p> <p>Die Studierenden können Arbeitsergebnisse vor einem größeren (Fach-)Publikum darlegen, indem sie wichtige Sachverhalte zielgruppengerecht auswählen, Argumentationsketten aufbauen und geeigneten Präsentationstechniken nutzen, um die Ergebnisse zu präsentieren, zu erläutern und gegenüber Dritten zu vertreten.</p>
Prüfungsleistungen: Referat als Prüfungsvorleistung, Schriftliche Prüfung, 180 Minuten
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Projektentwicklung
EDV-Bezeichnung: BMN241
Dozent/in: Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung und Labor / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Projektentwicklung ist die Bezeichnung, eine Projektidee, einen Standort und Kapital so miteinander zu verbinden, dass eine erfolgreiche Flächenentwicklung oder Immobilie geschaffen wird. Der Projektentwickler erbringt komplexe Leistungen, die Kreativität, technisches Knowhow und wirtschaftliches Fachwissen erfordern, um optimale Ergebnisse zu entwickeln. Erkenntnisse sind zu bündeln und Entscheidungsprozesse zu moderieren..</p>
<p>Empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adla / Hirschner: Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft – Grundlagen für die Praxis, 3. Auflage, Stuttgart • Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (Hrsg.): Grundlagen der Standortentwicklung im Industriebau – Ein Leitfaden für Architekten, Ingenieure und Unternehmen, 1. Auflage, München • Baudezernat der Stadt Trier / Landesgartenschau Trier 2004 GmbH / Entwicklungsgesellschaft • Petrisberg mbh (Hrsg.): Der Petrisberg in Trier – Vom Römerlager zum Wissenschaftspark, Trier • Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis, 2. Auflage, München • Hangarter, Ekkehard: Bauleitplanung – Bebauungspläne Vorhaben und Erschließungsplan, 4. Auflage, Düsseldorf • Kleiber, Wolfgang: Marktwertermittlung nach ImmoWertV – Praxisnahe Erläuterungen zur Verkehrswertermittlung von Grundstücken, 7. Auflage, Köln • Kleiber / Simon: Verkehrswertermittlung von Grundstücken – Kommentar und Handbuch, 5. Auflage, Köln • Sauter / Imig: Landesbauordnung für Baden-Württemberg, 24. Auflage, Stuttgart • Wick / Bott: Bebauungsplanfibel – Eine Hilfe für den Bürger bei städtebaulichen Planungen, Veröffentlichung Nr. 158 der Forschungsgemeinschaft Bauen und Wohnen (Hrsg.), Stuttgart • Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL): Handwörterbuch der Raumordnung, Hannover • Blotevogel, Hans H. (Hrsg.) – ARL: Fortentwicklung des Zentrale Orte Konzepts, Hannover • Heinritz, G.: Zentralität und zentrale Orte, Stuttgart
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement
EDV-Bezeichnung: BMN242
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Total Quality Management (TQM), Kundenorientierung und Prozessorientierung. Das EFQM - Modell: Aufbau, Inhalte, Selbstbewertungsprozess. Qualitätspreise in Japan, USA, Europa, Deutschland. Qualitätstechniken Q7, M7, D7, House of Quality. Grundlagen und Methoden zur Selbstbewertung sowie zur Definition, Durchführung und Bewertung von Verbesserungsprojekten. Kriterien für die nichtfinanzielle Berichterstattung von Unternehmen nach den ESRS-Standards der EU.</p>
<p>Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Auflage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bruhn, M.: "Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagements", Springer, Berlin/Heidelberg • Greßler; Göppel: "Qualitätsmanagement", Stam-Verlag, Troisdorf • Kamiske; Umbreit: "Qualitätsmanagement - eine multimediale Einführung", Fachbuch-Verlag, Leipzig • Kaminske, G.F.: "Qualitätswissenschaft für Manager", Books on Demand-Verlag, Norderstedt • Malorny, C.: "TQM umsetzen", Schäffer Poeschel • Mücke, E.: "DIN – Kennzeichen von DIN-Normen und der korrespondierenden europäischen und internationalen Normen - Ein kleines Nachschlagewerk für den Praktiker", Beuth-Verlag, Berlin • Pfeifer, T.: "Praxishandbuch Qualitätsmanagement", Hanser-Verlag, München • Weeber; Bosch: "Bauqualität - Bauforschung für die Praxis, Band 60", Fraunhofer IRB-Verlag • Zollondz, H.D.: "Grundlagen Qualitätsmanagement", Oldenbourg-Verlag, München
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

BMN250 Internationale Baumärkte

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN 250

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Alexander Lange

Modulumfang: 5 CP

Einordnung (Semester): 2

Inhaltliche Voraussetzungen:

Betriebswirtschaftliches und baubetriebliches Basiswissen

Voraussetzungen nach SPO:

keine

Zu vermittelnde Kompetenzen:

Fachkompetenz:

Internationale Bauwirtschaft:

In diesem Fach wird Wissen über die Internationale Bauwirtschaft hinsichtlich der Besonderheiten der Projektvorbereitung, der Logistik und der Beschaffung vermittelt. Zusätzlich dazu werden noch Gesetze, Normen und Risiken des Auslandsbaus behandelt.

Internationale Unternehmensführung:

Fachliches Wissen über Entscheidungsprobleme in den Kategorien strategische, operative und systemgestaltende Steuerung von Unternehmen bzw.

Unternehmenseinheiten. Kenntnis von Zusammenhängen sowie von aktuellen Entwicklungen in Theorie und Praxis, bis hin zur Gründung eines Unternehmens im Bau-Kontext

Methodenkompetenz:

Internationale Bauwirtschaft:

Erkennen der Vorgehensweise im Auslandsbau bezüglich der Besonderheiten verschiedener Länder und Kontinente. Umsetzen der Normen und der Gesetze der Länder.

Internationale Unternehmensführung:

Erfassen der planerischen, kontrollierenden und steuernden Verfahrensweisen, Anwendung der erlernten Fakten auf Entscheidungssituationen im Management. Analyse von Problemsituationen und Erarbeiten von Entscheidungen, Vernetzung von betriebswirtschaftlichen und technischen Denkweisen.

Sozialkompetenz:

Internationale Bauwirtschaft:

Verständnis für die am Bau Beteiligten in den unterschiedlichen Weltregionen, Führungsfähigkeit und das Eingehen und Erkennen soziokultureller Besonderheiten. Verständnis der eigenen Stärken und Entwicklungspotenziale der Persönlichkeit basierend auf der Durchführung eines Persönlichkeitstestes.

Internationale Unternehmensführung:

Verständnis für Umfang und Inhalt von Führungsverantwortung und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Aufbau der Kritikfähigkeit gegenüber gängigen Methoden. Üben von analytischem Denken und Kommunikationsfähigkeiten.

Prüfungsleistungen: Schriftliche Prüfung, 90 Minuten und Studienarbeit
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Internationale Bauwirtschaft
EDV-Bezeichnung: BMN 251
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Alexander Lange
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung, Projektarbeit / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Auswirkungen der Osterweiterung; Bauen in Asien; Chancen und Risiken im Auslandsbau; EU Normung; Risikoabsicherung im Auslandsbau; Projektvorbereitung; BOT; Bearbeitung von Auslandsprojekten; Bauwirtschaft in der EU; Vertragspartner am Bau (GB/F/D und andere); Vergaberichtlinien in der EU; internationale Businessknigge
Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Internationale Unternehmensführung
EDV-Bezeichnung: BMN 252
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Alexander Lange
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung, Projektarbeit / Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Darstellung und Diskussion von typischen Entscheidungsproblemen in der Unternehmenssteuerung; Aufbau eines systematischen Zusammenhanges strategischer, operativer und systemgestaltender Steuerungsaktivitäten; Strategische Neuorientierung von Bauunternehmen; Steuerung der betrieblichen Finanzwirtschaft; Verbesserung der organisatorischen Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit von Unternehmen. Überführung theoretischer Ansätze in die praktische Durchführung anhand einer Studien-Projektarbeit bestehend aus der Erarbeitung eines Businessplans inklusive Marktanalyse in Bezug auf ein konkretes Projekt (jeweils wechselnde Themenstellungen). Erarbeitung verschiedener Führungsstile, Anreizsysteme und Durchführung eines Persönlichkeitstestes nach MBTI im Zusammenhang mit der Thematik der Selbstführung.
Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

BMN260 International Procurement

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN260
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Matthias Urnersbach
Modulumfang: 5 CP
Einordnung (Semester): 2
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: Den Studierenden wird mit diesem Modul ein Einblick in die Randbedingungen, die durch international tätige Bauunternehmen zu berücksichtigen werden müssen, vermittelt. Dabei soll unter anderem verdeutlicht werden, dass sich im Vergleich zu rein deutschen Bauvorhaben für internationale Projekte verschiedene Aspekte, Abfolgen und Vorgaben des Vergabeprozesses und der Mittelbereitstellung differierend darstellen können und diese somit anders gestaltete Aufgabenlösungen erfordern In der Vorlesung "International Tendering" lernen die Studierenden, ausgehend von den jeweils nationalen Vorgaben, Grundstrukturen, die die Beziehungsanbahnung zwischen zukünftigem Auftragnehmer und Auftraggeber, Vertragsgrundlagen und die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Vergabeverfahren insbesondere im angelsächsischen Raum beschreiben, kennen und welche Regeln für Projekte der öffentlichen Beschaffung in diversen Ländern zu befolgen sind. In der Folge verfügen sie über eine gute Kenntnis sowohl technischer (Leistungsbeschreibung) als auch wirtschaftlich-rechtlicher (Rechtsrahmen, Vergütungsformen, Indexierung) Parameter des Vergabeprozesses. Im Vergleich der verschiedenen Strukturen werden Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede deutlich. In der Vorlesung "Internationale Finanzierung" erarbeiten sich die Studierenden auf der Grundlage ihrer Kenntnisse über Finanzierungsmärkte und -alternativen für klassische Unternehmensfinanzierungen einen Überblick über bauwirtschaftlich relevante Formen der internationalen Finanzierung von Großprojekten. Sie kennen somit ein breites Spektrum von Finanzierungsalternativen und die auf den Finanzierungsmärkten agierenden Marktpartner. Sie erhalten darüber hinaus Einblicke in die Erstellung von Finanzierungsmodellen für Bauprojekte. Den Studierenden wird so das Bewusstsein vermittelt, dass die Finanzierung ein häufig unterschätzter komplexer, vielstufiger Prozess sein kann, der entsprechend sorgfältig vorbereitet und durchgeführt werden muss.
Prüfungsleistungen: Schriftliche Prüfung, 180 Minuten
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: International Tendering
EDV-Bezeichnung: BMN261
Dozent/in: Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: Englisch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vergabestrategien deutscher Privatunternehmen im In- und Ausland ➤ Supranationale Interessenvertretungen der Bauwirtschaft ➤ Grundstrukturen und Entwicklungen des Auslandsbaus ➤ Rahmenbedingungen des Europäischen Bauparkts ➤ Organisationseinheiten eines Bauprojekts national / international ➤ Vergaberechtsrahmen national / international ➤ Procurement routes in UK / international ➤ Ablauf von Bauprojekten vor Zuschlagserteilung in UK ➤ Leistungsbeschreibung von Bauprojekten in UK ➤ Indexierung national / international
Empfohlene Literatur:
Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen:
-

Lehrveranstaltung: Internationale Finanzierung
EDV-Bezeichnung: BMN262
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Matthias Urmersbach
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflicht
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlagen der Finanzierungs- und Investitionstheorie ➤ Grundlagen der Projektfinanzierung ➤ Unternehmensfinanzierungen in der Bauwirtschaft ➤ Einflussparameter auf die Kosten einer Finanzierung ➤ Währungstransaktionen ➤ Exporthandelsgeschäfte ➤ Kreditbesicherung
Empfohlene Literatur:
Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen:
-

BMN310 Wahlpflichtfach (Recht und Ethik)

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMN310
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. iur. Andreas Luckey
Modulumfang: 2,5 CP je Wahlpflichtfach
Einordnung (Semester): 1 bis 3
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: „Philosophie und Ethik“: Ausgehend von den grundsätzlichen philosophischen und ethischen Fragestellungen soll das notwendige Faktenwissen zur Thematik, insbes. der Ethik, erworben und zeitgemäß an Einzelthemen (auch mit Bezug zur Baubranche) angewendet werden. „Internationales Steuerrecht“: Vermittlung von Grundkenntnissen, insbes. in den Bereichen beschränkter und unbeschränkter Steuerpflicht bei Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Erbschaftssteuer, Umsatzsteuer, Doppelbesteuerungsabkommen, Außensteuergesetz und Verfahrensrecht im internationalen Steuerrecht. „Akademie“: Behandlung spezieller (anspruchsvoller) Baurechtsthematiken und/oder Problemstellungen aus dem Bereich des Baumanagement/der Projektsteuerung in Einzel- oder Gruppenarbeit – auch im Rahmen begleitender Exkursionen.
Prüfungsleistungen: Schriftliche Prüfung oder Projekt oder Referat oder Ausarbeitung (auch in Kombination)
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Philosophie und Ethik
EDV-Bezeichnung:
Dozent/in: Prof. Dr. iur. Andreas Luckey oder Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester (abhängig von Anmeldungen)
Art und Modus: Vorlesung und Übung, Projektarbeit / Wahl
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Allgemeine Grundlagen; Begriffe: Ethik, Moral, Kultur, Werte, Normen, Einstellungen, Wirtschaftsethik, Unternehmensethik, Unternehmenskultur, Unternehmensphilosophie, Corporate Identity; Philosophische Wurzeln: Sokrates, Platon, Aristoteles, John Locke, David Hume, Adam Smith, Die Utilitaristen, Immanuel Kant, Jean Jacques Rousseau, Max Weber, Hans Jonas, John Rawls, Jürgen Habermas etc.; Religiöse Wurzeln: Das Menschenbild; Unternehmensethische Ansätze im deutschsprachigen Raum; Bezug zur Baubranche: Bautypische Besonderheiten; das EthikManagementSystem für die Bauwirtschaft; weitere Besonderheiten der Baubranche: Einzelfertigung, Auftragsfertigung und wechselnde Vertragsbedingungen, Einsatz von Subunternehmern, die Nachfragedominanz der öffentlichen Hand, der Submissionswettbewerb; Auswirkungen der Branchenspezifika.
Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Fassung) <ul style="list-style-type: none"> • Quante: Einführung in die Allgemeine Ethik, Reihe Einführung Philosophie, WBG • Nink: Standpunkte der Ethik, Lehr- und Arbeitsbuch, Verlag Schöningh • Lutz-Bachmann: Reihe Grundkurs Philosophie, Band 7: Ethik, Verlag Reclam • rtwe – Referat für Technik und Wissenschaftsethik an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg, Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Moltkestrasse 30, 76133 Karlsruhe, auch: https://www.rtwe.de/home.html, unter: „Materialien“
Anmerkungen:
-

Lehrveranstaltung: Internationales Steuerrecht
EDV-Bezeichnung:
Dozent/in: Prof. Dr. iur. Andreas Luckey oder Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester (abhängig von Anmeldungen)
Art und Modus: Vorlesung / Wahl
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Vermittlung von Grundkenntnissen, insbes. in den Bereichen beschränkter und unbeschränkter Steuerpflicht bei Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Erbschaftssteuer, Umsatzsteuer, Doppelbesteuerungsabkommen, Außensteuergesetz und Verfahrensrecht im internationalen Steuerrecht.
Empfohlene Literatur: (jeweils in der aktuellen Fassung) <ul style="list-style-type: none"> • Rupp/Knies/Ott/Faust/Hüll: Internationales Steuerrecht (Lehrbuch / Studienliteratur) • Haase: Internationales und Europäisches Steuerrecht (Lehrbuch / Studienliteratur) • Wilke/Weber: Lehrbuch Internationales Steuerrecht (Lehrbuch / Studienliteratur) • Rose/Watrin: Internationales Steuerrecht (Lehrbuch / Studienliteratur) • Wilke: Fallsammlung Internationales Steuerrecht
Anmerkungen:
-

Lehrveranstaltung: Akademie
EDV-Bezeichnung:
Dozent/in: Prof. Dr. iur. Andreas Luckey und/oder Prof. Dr. Ing. Hermann Hütter oder Kollege/in
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester (abhängig von Anmeldungen und Finanzierbarkeit)
Art und Modus: Vorlesung und Übung, Projektarbeit / Wahl
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Behandlung spezieller (anspruchsvoller) Baurechtsthematiken und/oder Problemstellungen aus dem Bereich des Baumanagement/der Projektsteuerung in Einzel- oder Gruppenarbeit – auch im Rahmen begleitender Exkursionen.
Empfohlene Literatur: Abhängig von Thematik / Problemstellung / Projekt
Anmerkungen: -

BMN310 Wahlpflichtfach (Studium Generale)

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN 310

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Matthias Urnersbach

Modulumfang: 2,5 bis 5 CP je Wahlpflichtfach

Einordnung (Semester): 1 bis 3

Inhaltliche Voraussetzungen:

Voraussetzungen nach SPO:

Kompetenzen:

Baubestandsmanagement

Die Studierenden verfügen über fundierte Grundlagenkenntnisse im Baubestandsmanagement insbesondere im Hinblick auf die besonderen Herausforderungen im Gebäudebestand. Sie werden in die Lage versetzt in verschiedenen Geschäfts- und Tätigkeitsfeldern im Gebäudebestand sicher agieren zu können. Dies erstreckt sich von der Bestandsaufnahme über die richtige Strategiefindung und Maßnahmenplanung bis hin zu konkreten Sanierungsvarianten. Hierbei wird der Bezug zu Bauphysikalischen Herausforderungen und zur wirtschaftlichen Bewertung hergestellt. Die Studierenden können ganzheitlich und interdisziplinär Problemstellungen erkennen und lösen.

Brandschutz I:

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Brandentstehung und -ausbreitung kennen und sind in der Lage eigene Schlussfolgerungen dazu bei konkreten Gebäuden zu ziehen. Sie können die umfangreichen Grundlagen der Brandschutzplanung richtig und sicher anwenden. Die Studierenden kennen bauordnungsrechtliche Systematik und können die Formulierungen der Bauordnung richtig interpretieren und anwenden. Bei Bestandsgebäuden sind sie in der Lage, Probleme des Brandschutzes zu erkennen und Lösungsvorschläge für eine genehmigungsfähige Planung zu erarbeiten

Brandschutz II:

Die Studierenden kennen die Rechtsgrundlagen der Brandschutzplanung kennen und insbesondere das Wechselspiel zwischen den Sonderbauvorschriften als spezialgesetzliche Regelung mit der Bauordnung als allgemeinere Regelung. Sie können zwischen geregelten und ungeregelten Sonderbauten differenzieren und verstehen die sich daraus ergebenden Konsequenzen, insbesondere hinsichtlich der Abweichungen und Erleichterungen und können diese umsetzen. Dazu gehört auch zu erkennen, an welcher Stelle eine Genehmigung erforderlich ist, und an welcher Stelle der/die Konzeptersteller/in selber entscheiden kann.

Praxis als Übungsgruppenleiter/in:

Die Studierenden sammeln eigenständige Erfahrung im Bereich Lehre und verbessern ihre Autonomie, Selbstkompetenz und Verantwortungskompetenz bzw. –bereitschaft. Sie können gezielt unterschiedliche Medien in der Lehre auswählen und einsetzen.

Prüfungsleistungen:

Schriftliche Prüfung, Projekt oder Referat

Verwendbarkeit:

Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Baubestandsmanagement
EDV-Bezeichnung:
Dozent/in: Prof. Prof. Dr.-Ing. Carolin Bahr
Umfang (SWS): 2
Turnus: nur im WS (abhängig von Anmeldungen)
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Wahl
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Einführung und Grundlagen des Baubestandsmanagement (Daten Gebäudebestand und Relevanz im Vergleich zum Neubau, Instandhaltung Begriffe, IH-Strategien, Budgetplanung), Baualtersklassen und typische Bauweisen und Materialien, Schritte zur bautechnischen Bestandsaufnahme (technische Geräte, Schadstoffe, Praxisbeispiele); Zustandsbewertung (Lebensdauer von Bauteilen, Methoden und Software); energetische Modernisierung (Dämmsysteme, GEG, Förderungen durch BAFA und KfW, Materialien und Dämmstoffe, Thermografie, Blower Door Test); bauphysikalische Herausforderungen im Bestand (Lüftungskonzept, Wärmebrücken, Schimmelpilze, Schallschutz, Luft- und Winddichtheit, Innendämmung); Praxisworkshop (BlowerDoor, Schallmessung, Thermografie);
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Brandschutz I
EDV-Bezeichnung:
Dozent/in: Prof. Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 4
Turnus: jedes Semester (abhängig von Anmeldungen)
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Wahl
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Brandschutz I Grundlagen der Brandchemie und der Branddynamik, Löschmittel, Löschwirkungen, tragbare Feuerlöscher und ihre Bemessung, Brandbeispiele, Klassifizierung von Gebäuden, Sonderbauten, Klassifizierung von Baustoffen und Bauteilen nach DIN 4102 und DIN E 13501-1, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, Brandabschnitte und Brandwände, Trennwände, notwendige Treppen und Treppenträume, Rauchabschnitte, Rettungswegplanung, Sicherheitstreppenträume, Geräte der Feuerwehr, Flächen für die Feuerwehr, Löschwasserversorgung und -rückhaltung, Grundlagen der Brandmeldeanlagen, Löschanlagen und Entrauchungsanlagen sowie Betrieblicher Brandschutz.
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Brandschutz II
EDV-Bezeichnung:
Dozent/in: Prof. Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester (abhängig von Anmeldungen)
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Wahl
Lehrsprache: Deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Brandschutz II</p> <p>Grundlagen der Sonderbauvorschriften und der Brandschutzplanung bei Sonderbauten in materieller und formeller Hinsicht am Beispiel der Industriebau-Richtlinie in Verbindung mit der DIN 18230, Teile 1-3 einschließlich Grundlagen der Brandlastberechnung, Verkaufsstätten-VO, Versammlungsstätten-VO, Beherbergungsstätten-RL., Schulbau-RL., Hochhaus-RL., Brandschutz in Krankenhäusern und Heimen.</p> <p>Zusatzprüfung: freiwillig, mündlich zum Brandschutzbeauftragten.</p> <p>Exkursion in einen Industriebetrieb oder eine öffentliche Einrichtung.</p>
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Wird in der Vorlesung bekanntgegeben</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Praxis als Übungsgruppenleiter/in
EDV-Bezeichnung:
Dozent/in: Diverse Dozenten
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester (abhängig von Anmeldungen)
Art und Modus: Seminar - Gruppenarbeit
Lehrsprache: Deutsch
<p>Inhalte:</p> <p>Die Aufgaben werden von verschiedenen Dozenten ausgeschrieben und umfassen tutorielle Tätigkeiten. Ein Tutor kann in Absprache mit einem Dozenten für eine Lehrveranstaltung Übungsaufgaben vorbereiten und betreuen, neue Übungsaufgaben erstellen, Hausaufgaben vorkorrigieren. Der Dozent vergibt eine Note, in die Anzahl, Erfolgsquote und Qualität der durchgeführten Tutorien eingeht.</p>
<p>Empfohlene Literaturempfehlungen des zu unterrichtenden Fachs</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

BMN310 Wahlpflichtfach (Sprache)

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN310

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Robert Pawlowski

Modulumfang: 2,5 CP

Einordnung (Semester): 1 bis 3

Inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Voraussetzungen nach SPO:
keine

Kompetenzen:

Erwerb von Grundkenntnissen in Wirtschaftsenglisch insbesondere für das Gebiet Architektur und Baumanagement, aus denen u.a. folgende Kompetenzen resultieren: eigenständige englischsprachige Kommunikation im Berufsalltag, Verständnis grundlegender berufsrelevanter Texte, Grundverständnis kultureller und kommunikativer Besonderheiten der englischen Sprachverwendung, erhöhte kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können an lebhaften formellen und informellen Diskussionen teilnehmen und zwischen Beiträgen, die einen Vorschlag befürworten bzw. ablehnen unterscheiden. Sie können die eigenen Ideen genau ausdrücken, mit Kontrolle über die dafür notwendige Grammatik.

Die Studierenden können ein Problem klar und genau beschreiben, über die Ursache und Konsequenzen nachdenken sowie unterschiedliche Lösungen vergleichen und abwägen. Sie beweisen gute Kontrolle der notwendigen Grammatik und Lexis für das alltägliche Leben.

Die Studierenden können überzeugend Sprache benutzen, um mit emotionsgeladenen Situationen umzugehen, ihre Meinungen mündlich mitteilen, mit Rücksicht auf das richtige Register. Sie können präsentieren, Strukturen klar darstellen und Themen unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte kommunizieren

Prüfungsleistungen:
Schriftliche Prüfung

Verwendbarkeit:

Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Business English
EDV-Bezeichnung:
Dozent/in: Lehrbeauftragte(r)
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester (abhängig von Anmeldungen)
Art und Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Themenrelevant zum Studienggebiet: allgemeine Kommunikation in einem globalen Kontext, Interkulturelle Kommunikation, Small Talk, Socialising und Networking, Language of meetings and negotiations, Bewerbungsgespräche auf Englisch: Vorbereitung, Abläufe, Simulation eines Job Interviews, Writing a Cover Letter Wiederholung (Brush-Up) der für den normalen Geschäftsablauf notwendigen grammatikalischen Strukturen. Selbständige Erarbeitung von Inhalten aus dem Bereich Cross-cultural Communication. Präsentationen in englischer Sprache zu vorgegebenen oder - nach Absprache - frei gewählten Themen. Die Veranstaltung findet als interaktives Gesprächs zwischen der Dozentin und den Studierenden statt
Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Anmerkungen: -

BMNMA1 Master Thesis

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMNMA1
Modulverantwortliche(r): Diverse Dozenten
Modulumfang: 21 CP
Einordnung (Semester): 3
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: Mindestens 30 CP
Kompetenzen: Die Studierenden können ein für das Berufsfeld Baumanagement und Baubetrieb relevantes und mit dem Prüfer abgestimmtes Thema innerhalb eines gegebenen Zeitrahmens eigenständig, ergebnisorientiert und sachgerecht mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, indem sie die Aufgabenstellung klar wiedergeben und so eingrenzen, dass diese im gegebenen Zeitraum bearbeitbar ist; Voraussetzungen, Begriffe und Methoden recherchieren, auswählen und im Sinne der Aufgabenstellung zielführend anwenden.
Prüfungsleistungen: Thesis
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

BMNMA2 Abschlussprüfung

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: BMNMA2
Modulverantwortliche(r): Diverse Dozenten
Modulumfang: 3 CP
Einordnung (Semester): 3
Inhaltliche Voraussetzungen:
Voraussetzungen nach SPO: Abgegebene Bachelor-Thesis, die mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wird.
Kompetenzen: Die Studierenden können die wesentlichen Inhalte der komplexen, fachbezogenen Themen der Abschlussarbeit identifizieren, einem Expertengremium präsentieren und vertreten, indem sie die relevanten Sachverhalte erläutern und diskutieren sowie getroffene Entscheidungen begründen.
Prüfungsleistungen: Referat und Mündliche Prüfung
Verwendbarkeit: Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement